Wer glaubt ist nie allein

BISTUM PASSAU

TOD – AUFERSTEHUNG – HOFFNUNG

Allerheiligen



„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben.“

Joh 11,25

An Allerheiligen und am Allerseelentag besuchen wir die Gräber unserer Verstorbenen. Damit bekunden wir nicht nur die Verbundenheit mit ihnen, sondern erinnern uns auch an unsere eigene Vergänglichkeit und bekennen unsere Hoffnung auf die Auferstehung.

Die Gräber wurden in diesem Jahr, auf Grund der anhaltenden Corona-Pandemie, in einer nicht-öffentlichen Feier gesegnet.
Darum möchten wir Sie gerne, als Seelsorger und Seelsorgerinnen im Pfarrverband Landau, bei ihrem persönlichen Totengedenken und der Segnung der Gräber, mit diesen Gebetstexten begleiten.

Mit einem **Kreuzzeichen** stellen wir uns in die Gegenwart Gottes.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, du bist der Herr über Lebende und Tote; du schenkst allen dein Erbarmen und das ewige Leben. Lass unsere Verstorbenen/N.N. in deinen Händen ruhen. Bei dir haben sie ihr Glück und eine Heimat gefunden. Stärke auch unseren Glauben an die Auferstehung und gib, dass wir dich in der Gemeinschaft aller Heiligen einmal von Angesicht zu Angesicht schauen dürfen. Das gewähre uns durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Totengedenken und Fürbitten

„Herr, lass sie ruhen in Frieden!“ Dieses Gebet richten wir angesichts von Abschiednehmen und Tod an Gott. In diesem Sinn wollen wir nun beten: Für unsere Verstorbenen/N.N., für unsere Mitmenschen und für uns selbst.

Wir haben ***Blumen*** zum Grab gebracht. Sie sind Zeichen unserer Liebe und Dankbarkeit. Was wir sind und haben, verdanken wir Menschen: Unseren Eltern und Familien, Freunden und Bekannten; Wegbegleitern, die uns Vorbild waren.

Wir danken Gott für alle, die uns ihre Liebe und Zuneigung geschenkt haben und bitten: Vergilt ihnen alles Gute und ihre reichliche Liebe.

Eine ***Kerze*** erleuchtet das Grab. Sie ist Zeichen für das Licht der Auferstehung und macht uns deutlich, dass Gott unser Leben hell macht, besonders dort, wo Hass und Streit, Kriege, Vertreibung oder irgendeine körperliche oder seelische Not den Menschen bedrückt.
Wir beten für all jene, deren Leben bedroht ist, die unter Krankheit leiden, Opfer von Gewalt oder Katastrophen wurden und um Hilfe ringen: Heile ihre Wunden und schenke inneren und äußeren Frieden.

Wir segnen das Grab mit ***Weihwasser*** oder einem ***Kreuzzeichen*** und denken an die wertvolle Zeit mit unseren Verstorbenen: Gemeinsame, schöne und frohe Stunden, Träume und Enttäuschungen, Fragen und Zweifel, aber auch Erreichtes und Geglücktes.

Wir beten für N.N., dass sich alle Hoffnungen erfüllt haben, dass ihr/ihm Vergebung geschenkt wurde und sie/er eine feste und ewige Wohnung bei Gott gefunden hat.

Vater unser

Gegrüßet seist du Maria

OH HERR, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in deinem Frieden. Amen.

Gebet

Ewiger Gott! Wir haben das Grab geschmückt, ein Licht entzündet und um deinen Segen gebetet. Denn der Glaube bekennt, dass Jesus das Licht des Lebens ist und durch seinen Tod und seine Auferstehung auch unseren Verstorbenen dieses Geschenk zuteil wird.

Wir bitten dich: Sei uns und unseren Verstorbenen nahe mit deinem Segen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Segen

Gott gebe dir

für jeden Sturm einen Regenbogen,

für jede Träne ein Lächeln,

für jede Fürsorge ein Versprechen,

für jede Prüfung einen Segen,

für jede Schwierigkeit des Lebens einen treuen Freund, der zu dir steht,

für jeden Seufzer ein fröhliches Lied

und eine Antwort auf jedes Gebet.

(Irischer Segenswunsch)

So segne uns der dreieinige Gott: Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Herausgeber: Diözese Passau • Domplatz 7 • 94032 Passau
www.bistum-passau.de

Layout: Kommunikationsdesign Bistum Passau 10/2020 • Foto: Simona Kehl
Zusammengestellt von Kaplan Peter Kunz
Der irische Segen ist aus dem Buch „das kleine Buch der irschen Segenswünsche", 2011, Pattloch, München